Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 240. Mittwoch, den 14. October 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. October 1846.

Herr Amts-Rath Gumprecht aus Schloß Herren-Grebin, Frau Rittergutsbesitzerin Hertzog aus Kl. Gartz, die Herren Kaufleute Danziger aus Leipzig, Düffenbach und Herr Bau-Inspector Beder aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Graf v. Kayserling, Frau Gräfin v. Kayserling aus Neustadt, die Herren Kaufleute H. Lindau und Tepper aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Musik-Director Aug. Denecke aus Berlin, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Der berittene Grenzaufseher Carl Ludwig Sabottke und dessen Braut die Wittwe Renate Constantia Holland geb. Brunsilge haben durch einen am 11. September c. gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter nicht aber des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 12. September 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

2. Die in der Zeit vom 12. bis einschließlich den 24. September c., uns übergebenen Staats-Schuldscheine sind mit den neuen Zins-Coupons versehen von Berlin zurückgekommen, und können nunmehr täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr gegen Vollziehung der auf den Verzeichnissen entworfenen Quittung, in Empfang genommen werden.

Danzig, den 13. October 1846.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

AVERTISSEMENT.

3. Unser Bedarf an russischem Hanf, grauer und weißer Leinwand und Zwillich

für das Jahr 1847 soll, Ersterer im Wege der Submission, Letztere im Wege der Licitation dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden; Lieferungslustige werden demnach eingeladen die Bedingungen und Abnahme-Vorschriften in den gewöhnlichen Dienststunden des Vor- oder Nachmittags in unserm Geschäfts-Lokale Hünergasse No. 323. einzusehen, und ihre schriftlichen, versiegelten, auf der Adresse mit dem Vermerk: „Submission auf Hanf" oder „Licitation auf Leinwand oder Zwillich" versehene Gebote bis spätetens zum 10 November c. an uns einzureichen. Der Termin zur Eröffnung der eingegangenen Submissionen und Licitationen ist auf den 11. November c. und zwar für den Hanf um 9 Uhr, für die Leinwand und den Zwillich um 10 Uhr festgesetzt.

Danzig, den 29. September 1846.

Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Literarische Anzeigen.

4. **Die beiden Prachtwerke**

Universum für Erd-, Länder- u. Völkerkunde

4 Bände ☞ mit 600 Stahlstichen (Preis 20 fl.) ☜

Historisch-biographisches Universum

3 Bände ☞ mit 150 Stahlstichen (Preis 15 fl.) ☜

können wir und alle Buchhandlungen verschreiben: das erste Werk für **8 fl. oder 5 rtl.** und das zweite für **6 fl. oder 3 rtl 22½ sgr.** Werden **beide Werke zusammen** genommen, so ist der Preis für **beide**

☞ **nur 10 fl. oder 6 rtl.** ☜

Die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt 432.

5. Durch **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse 598. ist zu beziehen:

Dr. J. A. Diezmann's

VOLLSTÆNDIGES TASCHEN-WŒRTERBUCH

der

vier Hauptsprachen Europa's

Nach den besten Hilfsmitteln bearbeitet.

(STEREOTYP-AUSGABE.)

Dasselbe enthält folgende Theile:

I. Deutsch-Englisch-Französisch-Italienischer Theil, bearbeitet von Dr. J. A. Diezmann, (Dritter Abdruck) auf Velinpapier. kl. 4. broch. 1⅓ rtl.

II. Französisch-Deutsch-Englisch-Italienischer Theil, bearbeitet von Dr. J. A. Diezmann u. Dr. E. F. Feller. kl. 4. broch. 1⅔.

III. Englisch-Deutsch-Französisch-Italienischer Theil, in 2 Abtheilungen,

kl. 4. $3\frac{1}{3}$ rtl., bearbeitet von Dr. E. F. Feller und Dr. J. H. Kaltschmidt. (Jede Abtheilung kostet $1\frac{2}{3}$ rtl.)

IV. Italienisch-Deutsch-Englisch-Französischer Theil, bearbeitet von Dr. J. H. Kaltschmidt. kl. 4. $1\frac{2}{3}$ rtl.

(Alle 4 Bände kosten nun zusammen 8 rtl.)

☞ Diese Taschenwörterbücher sind aus den besten und neuesten Quellen und zwar nach den Bedürfnissen der Zeit, auf's Fleissigste und Sorgfältigste ausgearbeitet und verdienen ihrer Vollständigkeit und Zweckmässigkeit, ihrer typographischen Austattung halber allgemeine Anerkennung. Die darin angewendeten Schriften wurden eigens für das Werk geschnitten und sind trotz ihrer Kleinheit deutlich und angenehm für's Auge.

Aus diesen Wörterbüchern ist besonders abgedruckt:

Dr. Diezmanns, Deutsch-Französisch und Französisch-Deutsches Taschenwörterbuch. Nach den besten Hilfs-Quellen bearbeitet. Preis 1 rtl.

Dr. J. A. Diezmann, E. F. Feller und J. H. Kaltschmidt, Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Taschenwörterbuch. Nach den besten Hilfsquellen bearbeitet. Preis $1\frac{1}{2}$ rtl.

Anzeigen.

6. Mit Bezugnahme der früher diesem Blatte beigelegten **Anweisung über den Gebrauch der Brillen**, empfehle ich mich bei meiner Zurückkunft von Königsberg allen **Kunstfreunden und Augengläserbedürfenden** bestens. Da ich nur **acht Tage** hier verweilen kann, so ersuche ich, etwaige Aufträge mir baldigst schnell zukommen zu lassen, damit ich solche auszuführen im Stande bin.

Achrom. Operngucker habe ich noch eine bedeutende Auswahl vorräthig und verkaufe ich solche zu den möglichst billigsten Preisen. Diejenigen, die noch eine Abänderung an den früher von mir erhaltenen Sachen wünschen, oder meines Rathes bedürfen, ersuche ich, mich in den Stunden von 8 — 1 und 3 — 6 Uhr mit ihrem Besuche zu beehren.

D. Köhn,

Großherzgl. Hofoptikus aus Schwerin im Englischen Hause, **Eingang von der Brodbänkengasse, Zimmer No. 4., eine Treppe hoch.**

7. Eine gesunde Amme. Zu erfr. Portschaiseng. 572. Gesindeverm. Nördanz.

8. Theater-Anzeige.

Donnerstag, den 15. October. (I. Abonn. No. 4.) Zur Allerhöchsten Geburts-Feier Sr. Majestät des Königs: Prolog: gesprochen von Hrn. Ditt. Hierauf: **Belisar.** Große Oper in 3 Akten von Donizetti. (Der Anfang dieser Vorstellung ist um halb 7 Uhr.)

Freitag, d. 16. **Der Ball zu Ellerbrunn.** Lustspiel in 3 Akten von C. Blum. Hierauf: **Die Familie Fliedermüller.** Musikalische Proberollen in 1 Akt. Fräul. Antonie Leopold vom Stadttheater zu Riga: Pauline.

F. Genée.

9. Einem geehrten Publikum widmen wir die ergebene Anzeige, daß am Abende des 15. Octobers c., dem Geburtsfeste unsers hochverehrten Königs,

der Rathsweinkeller

festlich decorirt und erleuchtet sein wird. Ins besondere wird die „Königshalle" einen höchst imposanten Anblick gewähren. Herr Musikmeister Voigt hat die Leitung des Konzerts übernommen und wird die verschiedenen Ansprüche der resp. Gäste möglichst berücksichtigen. Um 10 Uhr wird ein frohes Festlied unter voller Orchester-begleitung gesungen.— Am Eingange ist von jeder Person ein Billet à 5 Sgr. zu lösen, welches am Büffet für $2\frac{1}{2}$ Sgr. wieder in Zahlung angenommen wird. Warme Getränke werden ausnahmsweise an diesem Abende nicht verabreicht. Freundliche Einladung von

Lierau & Jüncke.

10. **Gewerbe-Verein.**

Da die Feier des Geburtstagsfestes Sr. Majestät des Königs auf Donnerstag den 15. fällt, so wird an diesem Tage die Gewerbe-Börse ausfallen.

Junge Gewerbetreibende, welche in die Sonntags- und Abendschule des Vereins aufgenommen zu sein wünschen, haben sich Breitg. 1043. baldigst zu melden.

Der Vorstand des Danz. Allg. Gewerbvereins.

11. Meine **Leder-Handlung** befindet sich von heute in meinem Hause **Breitgasse № 1223.** Dieses meinen geehrten Abnehmern zur gefälligen Beachtung mit dem ergebenen Hinzufügen, daß ich auch fernerhin bemüht sein werde, durch strenge Reellität das Vertrauen derselben zu erhalten.

Am 12. October 1846. **J. E. Stobbe.**

12. ☞ **Breitgasse № 1137.** ☜

werden alle Arten Posamentir-Arbeiten, besonders die jetzt so sehr modernen, offenen seidenen Franzen auf's sauberste und billigste gefertigt.

13. **Die Steindruckerei v. J. F. Lohrenz,**
Langgasse No. 407., dem Portale des Rathhauses
gerade gegenüber,
empfiehlt sich zur billigsten und schnellsten Anfertigung von Verlobungs-, Hochzeits-, Entbindungs- und Todesanzeigen, so wie auch zu jeder Art sonstiger lithographischer Arbeiten.

14. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien ohne dem Versicherer eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen. Die Policen werden sogleich vollzogen und jede nähere Auskunft ertheilt stets gerne der Haupt-Agent A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978. gegenüber der Kuhgasse.

15. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten
C. H. Pantzer,
Brodtbänkengasse No. 711.

16. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

übernimmt auch zu den billigsten Prämien Versicherungen gegen Strohmgefahr und hat zur Vollziehung der betreffenden Anträge ermächtigt—ihren Haupt-Agenten A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978. gegenüber der Kuhgasse.

17. Zwei Gasthäuser, auswärts, sollen wegen Absterben der Besitzer mit einer geringen Anzahlung sofort verkauft werden. Das Nähere im Schwarzen-Meer No. 357. eine Treppe hoch.

18. **Möbel-Wagen nach Berlin.**

Diejenigen, welche Meubeln nach Berlin, oder auf der Tour, zu verladen haben, belieben sich bis zum 16. d. M. Breitegasse 1227. zu melden.

19.



Das Dampfschiff „Danzig“ fährt Freitag, den 16. vom Krahnthor nach Königsberg. Abfahrtszeit 6½ Uhr Morgens.

20. Heute versammelt sich die litterar. Gesellschaft.

21. Badeanstalt Ketterhagerthor 111. tritt heute das Winter-Abonnement ein und sind die Stuben geheizt; auch sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

22. Auf einem Grundstücke in der Stadt sollen 2 bis 3000 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit ausgeliehen werden; hierauf reflectirende werden ersucht ihre Adressen nebst Angabe der Grundstücke im Intell.-Comtoir sub Litt. E. versiegelt einzureichen.

23. Den 5. d. M. ist ein silberner Eßlöffel gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren Hakelwerk No. 802. abholen. Tews.

24. Marryat the poacher, 10 sgr.; Bulwer, Pelham; Devereux; Little tales; Godolphin &c.; Alice; the Disowned; Zanoni; Night et morning. 8 Bde. à 10 sgr.; Byrions works, 3 Voll. 1 rtl.; Youngs Nachtgedank., 3 Bde. 15 sgr.; Held u. Corvin, Weltgeschichte, 24 Lief. st. 4 rtl. f. 2 rtl.; Spectacle de la nature et des arts en 4 Langues. M. 30 Kpfr. 15 sgr.; W. Scott Peveril, 5 Thle. 10 sgr; Curike, Chronik v. Danzig, compl. 4½ rtl., ein Himmelsglobus mit meff. Merid. u. hölz. Gest. 1⅓ rtl. Zu haben in der Antiquariats-Buchhandlung von Th. Bertling, Heil. Geistgasse No. 1000.

25.

Neues Etablissement.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Putz- u. Modewaaren-Geschäft

eröffne. Indem es mein Bestreben sein wird, durch reelle und zuvorkommende Bedienung die Zufriedenheit des verehrten Publikums zu erlangen, versichere ich gleich, daß ich mich mit den neuesten, in mein Fach einschlagenden Artikeln versehen habe.

E. Dümbte, Glockenthor 1951.

26. Es werden auf gute **Kartoffeln** von der Saspe, 24 Sgr. pro Schffl., gegen Vorzeigen von Proben Bestellungen angenommen Breitegasse No. 1149.

27. Local-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage habe ich mein Lager Herren-Garderoben vom 2ten Damm No. 1289. **nach der Langgasse № 371.** im Hause des Hrn. Dr. v. Duisburg verlegt und empfehle eine große Auswahl der neuesten Sackröcke, Palletots, Oberröcke, Beinkleider, Westen, Atlas-Shawls, seidene Taschentücher rc. zu auffallend billigen Preisen.

W. Aschenheim.

28. Die Veränderung meiner Wohnung von der Pfaffengasse nach dem vorst. Graben No. 2052., vis a vis der Holzgasse, zeige ich ganz ergebenst an.

A. F. Martini,
Gürtler, Neusilber-Arbeiter und Bronceur.

29. Ich wohne jetzt Altstädtschen Graben No. 435. dem Hausthore gegenüber
J. F. Braun, Posamentir.

30. Meinen Umzug von der Gr. Krämergasse nach der Goldschmiedegasse No. 1094., zeige ich meinen verehrlichen Kunden hiemit ergebenst an
C. Magsig, Kleidermacher.

31. Da ich aus der Hosennähergasse weggezogen und jetzt an der Ecke der Hunde- und Ankerschmiedegasse wohne, so mache ich dieses meinen achtungswerthen Kunden hiedurch ergebenst bekannt.
Otto Rudolph Splöstetter jun.,
Schneidermeister.

32. Ich wohne jetzt Töpfergasse No. 75. Giesendorf, Böttchermeister.

33. Ich wohne j. Hl. Geist- u. Bootsmg.-E. 955., C. Lönhard, Kleidermach.

34. Gegenwärtig wohne ich an der altstädtischen Graben- u. Ochsengassen-Ecke No. 396.
Adolph Wilda, Schneidermeister.

35 Donnerstag, den 15. d. M., geht eine bequeme Reisegelegenheit mit einer Fenster-Journaliere von hier über Neustadt, Braunsberg nach Stolpe. Das Nähere Häkergasse 1474.

36. Im Putzmachen geübte junge Mädchen finden Beschäftigung bei
A. Weinlig, Langgasse 408.

37. Mit der Anfertig. v. Schriftsachen aller Art (Eingab., Bittschr., Vorstellungen, Aufsätzen, Priv.-Urkunden rc.) besch. sich stets noch:
Paulus, (concess. Pr.-S. u. vereid. Civ.- u. Crim.-Pf.) Tobiasg. 1569. a. Fischm.

38. Der 67 Fuß breite, dicht an der Mottlau auf dem Theerhofe sehr gelegene wüste Platz, ist zu verkauf. oder zu vermiethen. Das Nähere Aschbrücke No. 466.

39. Schnüffelmarkt No. 637., 1 Tr. h., stehen verschiedene Meubeln aus freier Hand zu verkaufen; auch wird dringend gebeten, den ausgeliehenen 12ten Band des Conversations-Lexicons recht bald hier abliefern zu wollen.

40. Auf ächt brücksch. Torf w. bill. Bestell. ang. Langenm. 490. b. Hrn. Mützel.

41. Mädchen, die im Damen-Mäntelnähen gut geübt sind, finden Beschäftigung Töpfergasse No. 23., 2 Tr. h.

42. Ein tüchtiger Colporteur findet Beschäftigung Langgasse No. 400.

43. Myrthenblüthen s. vorräthig u. Brautkränze w. gew. Vorst. Graben. 2073.

Vermiethungen.

44. Nöperg. 467 ist ein Zimmer mit auch ohne Meubeln sogleich zu beziehen.

45. Ein zu jedem Geschäft passendes schönes Ladenlocal nebst Wohngelegenheit am Breitenthor No. 1919. ist von Ostern k. J. zu vermiethen. Das Nähere hierüber

bei H. L. Nadell, Langgarten No. 70.

46. Laueng. 881. ist ein Saal und 1 Zimmer m. Meubl. u. Aufw. bill. z. v.

47. Langgarten No 245. ist 1 Wohnung auch einzelne Zimmer zu verm.

48. Breitgasse 1202 ist wegen Versetzung eines Beamten die Saal-Etage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben ꝛc. zu vermiethen.

49. Breitenthor und Laternengassen-Ecke No. 1946. ist eine freundlich meubl. Stube an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen.

50. Ein freundl meubl Zimmer ist zum 1. k. M. zu verm. Scharrmacherg. 1977.

51. Breitgasse 1216. 1 Treppe h. n. v. ist ein anständig meubl. Zimmer an einzelne Personen zu vermiethen, und kann auch gleich bezogen werden.

52. Ein freundl. Zimmer ist mit Meubeln an einen einzelnen Herrn od. Dame sogleich zu vermiethen Töpfergasse No. 23, 2 Tr. hoch.

53. **Das Haus Dienergasse** No. 196. ist zum 1 April k. J. zu vermiethen und Näheres Hundegasse No. 277. zu erfragen.

54. Brodbänkeng. No. 701. ist der Saal und Gegenstube, u. wenn es verlangt wird, auch eine Comtoirstube an einzelne Herren zu verm. u. gleich zu beziehen.

55. Zimmer mit a. o. Meubl. a. Küche billig zu verm. Hundegasse 301.

Auction.

56. **Auction zu Gotteswalde.**

Donnerstag, den 29. October c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf den freiwilligen Antrag des Hofbesitzers Herrn Nath. Erassmus zu Gotteswalde, wegen Wohnungs-Veränderung daselbst meistbietend verkauft werden:

10 Pferde, 5 Jährlinge, worunter 2 Hengste, 8 gute Milchkühe, 2 Hocklinge, 12 Schweine, 2 eisenach/s. Arbeitswagen mit Beschlagrädern, 1 großer ganz neuer Beschlagschlitten, 1 Jagd- 1 Korbschlitten, 3 Schleiffen, Spazier- und Arbeitsgeschirre versch. Ackergeräthe, 1 Schock ficht. Bäume, Eisen, Kupfer, Messing, viel. Milchereigeräthe, 1 gr. Kleiderspind, 1 ganz neues Glasspind, 1 Himmelbettgestell mit Gardienen, 1 Sopha-Bettgestell, 4 Tische, 1½ Dtzd. Stühle, 1 gr. Spiegel, sonst viele nützliche Sachen und endlich 15 Rücken Brucken.

Das Einbringen fremder Sachen ist nicht gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

57. 2 Nachtigäle u. 1 sprechender Staar sind zu verkaufen Matlenbuden 264.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 240. Mittwoch, den 14. October 1846.

58. Ein sehr netter Kinderwagen steht zum Verkauf Langefuhr No. 86.

59. **Cocus**-Seife a ℔ 3 sgr. bei A. Fast, Langenmarkt 492.

60. Sehr schöne trockne Pflaumen und Kirschen empfiehlt zu billigen Preisen **A. Fast**, Langenmarkt 492.

61. Schöne geräucherte Gänsebrüste u. Sülzkeulen sind Ankerschmiedegasse 176. käuflich; auch wird dort geräuchert.

62. Töpfergasse 71. steht ein kleiner Flügel zum Verkauf.

63. Ein polirtes Eckspind, dito Waschtisch, 1 mahagoni Spieltisch, 1 kleines Küchenspind und andere Wirthschaftsgeräthe stehen Paradiesgasse No. 1051., zwei Treppen hoch, billig zum Verkauf.

64. Besten werd. Leckhonig 4 Sgr. und Preßhonig 3 Sgr. pro ℔, bei mehren Pfunden billiger, empfiehlt Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt No. 258.

65. Eine neue Sendung **Wagen-Laternen** in den modernsten Façons empfehlen **J. B. Oertell & Co., Langg. № 533.**

66. **In dem Domainen-Vorwerk Sobbowitz stehen 70 fette Hammel zum Verkauf.**

67. 200 Fetthammel stehen in Lesnian bei Neuenburg zum Verkauf.

68. Es stehen in Müggau hundert 30-ruthige Rücken sehr gut gerathene Wruken zu verkaufen.

69. **Beachtungswerth für Herren.**

Durch **persönlich gemachte Einkäufe in Berlin und Leipzig** und durch directe Zusendungen der neuesten Stoffe von **Paris u. London**, bietet mein **Mode-Magazin für Herren** eine solch elegante u. **reichhaltige Auswahl** dar, daß ich im Stande bin den **größten Ansprüchen** Genüge zu leisten. Die **Preise sind möglichst billig** gestellt. Bestellungen werden in kürzester Zeit aufs Prompteste ausgeführt.

Philipp Löwy,
Lang- u. Wollweberg. Ecke No. 540.

70. Ein einspännig. leicht. Spazierwagen auf Federn nebst Pferd und Geschirr soll für einen bill. Preis verk. w. Näheres Leeg-Strieß No. 1.

71. Poggenpf. 180. s. z. v. 1 Violine, Wassertonne nebst Eimer m. Eisenbeschlag.

72. Rollen-Portoriko a ℔ 9 sgr., alten wurmstichigen Rollen-Varinas a 14 sg, bei mehreren ℔ billiger. Auch verschiedene Sorten Chocolade von Mielke aus Potsdam erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen

F. J. Selonke, Heil. Geist Thor No. 955.

73. **Stearin-Brillant-Kerzen u. Stearin-Wagen-Lichte** von vorzüglicher Qualité empfiehlt billigst J. J. Berger, früher F. W. Gamm, Hundegasse 279.

74. **Starke Spiritus-Fastagen** und **Kisten** zur Aufbewahrung der Kartoffeln ꝛc. **sehr billig** Langgasse 532.

75. Champagner grand. mouss. a 35 Sgr., Tockayer Essenz a 37½ Sgr., dito Ausbruch a 32½ Sgr., herben Ober-Ungarw. a 32½ u. 25 Sgr., süßer dito a 27½, 25 und 22½ Sgr., Rüdesheimer Berg a 25 Sgr., Hochheimer Dom-Dech., Liebfrauenmilch und Forster Treminer a 20 Sgr., Rüdesheimer Muskat Frontignan, Haut Sauternes, Chat. Margeaux und Rauenthaler a 15 Sgr., St. Julien, Ingolheimer, Niersteiner und Forster a 12½ Sgr., Bürger Medoc und Moselw. a 11 Sgr., fein Graves, Muskat Lunel, Bischof und Bodenheim. a 10 Sgr., Medoc St. Julien und Graves a 8 Sgr., ächter Jam.-Rum a 15 und 17½ Sgr., dito alter a 20 und 22½ Sgr., ächt engl. Porter a 7 und 8 Sgr. die Bout., wie auch Ohme, Orhöfte, Porterfässer und Rumstücke sind käuflich Gerbergasse bei

Joh. Schönnagel.

76. Seidene u. baumw. **Regenschirme bester Güte** empfiehlt bei großer Auswahl **zu billigst. Preis.** C. L. Köhly, Langgasse 532.

77. **Mattenbuden 276.** ist billiges Arbeitsfuhrwerk zu haben. Auch sollen daselbst 100 Stück starke Pöttschienen, 200 eichene und büchene Zaunpfosten (a Stück 6 sgr.) und circa 200 edle Obstbäume (Winterobst) verkauft werden.

78. 150 Fetthammel stehen zum Verkauf in Schwintsch bei Praust.

79. Mein Lager fertiger **Herren-Anzüge**, bestehend in den **neuesten Palitots, griechischen Mänteln**, Bournussen, Sackröcken, Fracks, Fantasie- und Oberröcken, Beinkleidern, Westen und **Jagd-Mützen** empfehle ich zu wirklich **billigen Preisen. Philipp Löwy, Lang- u. Wollweberg.-Ecke № 540.**

80. Ein noch in gutem Zustande befindlicher, sehr bequemer alter Reisewagen, — Halbchaise, — nebst Zubehör, steht billigst zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen Fleischergasse No. 85., 1 Treppe hoch.

81. Die neuesten **französischen Schlips u. Tücher zu außerordentlichen Festlichkeiten,** Hüte neuester Form, Mützen, Taschentücher in Seide und Leinen, Regenschirme, Handschuhe und Kinder-Caftane empfiehlt zu **billigen Preisen** **Philipp Löwy,**
Lang- u. Wollweberg.-Ecke № 540.

82. Braunen Rasch zu Krämer-Schürzen, wollene Fußdeckenzeuge, Korn- u. hanfene Mehlsäcke, erhält man billigst in der Leinwandhandlung Erdbeermarkt No. 1345. zum weißen Adler bei C. G. Gerich.

83. Pfefferstadt 193. ist Napoleons Leben 2 Thl. v. °r für 3 rtl. zu verkaufen.

84. Ein Flügel-Fortepiano von 6 Octaven ist am Joh.-Thore 1460. zu verk.

85. **Kräut.-Haarwass.** f. Ausf., Ergrauen, Wiederherstell. d. Wachsth. u. früh. Farbe d. Haare, v. 10 sgr. an stets z. hab. Fraueng. 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

86. Das in der Vorstadt Schidlitz sub Servis-No. 964. gelegene, seit vielen Jahren unter dem Namen „Der rothe Hahn" bekannte Nahrungsgrundstück soll, auf freiwilliges Verlangen,

Dienstag, den 3. November c., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteig. werd. Dasselbe best. aus resp. 2 Wohngebäuden, Hofplatz, ½ Morgen Gartenland, neuer Stallung und einer neu aufgeführten Umzäunung; es wird gegenwärtig darin ein ziemlich bedeutendes Leinwand- und Materialwaaren-Geschäft, Schank und Gastwirthschaft betrieben und eignet sich, seiner Lage wegen, ebenfalls zum vortheilhaften Betriebe eines Holz- und Getreidegeschäfts. Besondere Vortheile dürften dem Grundstücke durch die im Bau begriffene vorbeiführende Chaussee gewährt werden. Bedingungen und Besitzdokumente sind einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Am Sonntag, den 4. October 1846, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Kutscher Martin Görtz mit Jgfr. Catharina Litke.
Der Schuhmachermeister Friedrich Eduard Damerau mit Jgfr. Pauline Freitag.
Der Sattlermeister der Königl. Haupt-Artilleriewerkstatt hieselbst und Unterofficier Herr Carl August Andreas mit Jgfr. Friederike Emilie Sommerling.
Der Schuhmachergesell Carl Ludwig Schultz mit Jgfr. Henriette Kater.

St. Johann. Der Bürger und Klempner Herr Gustav Adolph Höpner mit Jgfr. Christine Rosalie Bluhm.
Der Bordingsschiffer Anton George Klein mit der verwittweten Frau Wilhelmine Henriette Knittel geborner Elfrath.
Der Arbeitsmann Carl Friedrich Burau mit Jgfr. Florentine Horn.
Der Arbeitsmann Ludwig Bernhard Belau mit Wilhelmine Juliane Schipanowska.

St. Nicolai. Der Maurergesell, Bürger und Eigenthümer Franz Jacob Gläske mit Jgfr. Amalie Therese Ottlewska.
Der Reifschlägersell Carl Gottlieb Bachmann mit Jgfr. Juliane Constantia Urbanowska.
Der Bürger und Schuhmachermeister Friedrich Eduard Dameran aus Königsberg mit der verlobten Jgfr. Braut Pauline Maria Franzisca Freitag.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Johann August Hoffmann mit Jgfr. Anna Barbara Saworska.

St. Brigitta. Der Trompeter im 1. (Leib-) Husarenregiment Ludwig Nerin mit seiner Jgfr. Braut Dorothea Barenbruch.
Der Arbeitsmann Ludwig Bernhard Böhlau mit seiner Braut Wilhelmine Juliane Schipanowski.
Der Bootsführer Johann Kohnke mit seiner Jgfr. Braut Juliane Wilhelmine Kanzler.

Carmeliter. Der Eigenthümer und Junggesell Gottlieb Jacob Dobe aus Stadtgebiet mit Jfgr. Maria Justine Schneider von hier.
Der verwittwete Einwohner Franz Sakrzewski mit Anna Catharina Fuchskowska aus Pietzkendorf.

St. Trinitatis. Der Colporteur Johann Carl Werner mit Jgfr. Maria Wilhelmine Maaß.
Der Bürger u. Barbier Herr August Carl Landgraff mit Jgfr. Laura Rosalie Fehlauer.

Heil. Leichnam. Der Arbeitsmann Carl Gottlieb Behrend aus Neukirch mit Jgfr. Anna Aurore Fritz.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Erdmann Salamon Scharping mit Jgfr. Wilhelmine Henriette Wendt.
Der Kutscher Martin Görz mit Jgfr. Catharine Liedtke.
Der Reifschlägergesell Carl Gottlieb Bachmann mit Jgfr. Juliane Constantie Urbanowska.
Der Bürger u. Barbier Herr Aug. Carl Landgraf m. Jgfr. Laura Ros. Fehlauer.
Der Arbeitsmann Friedrich August Schlicht m. Jgfr. Anna Henriette Hopp.
Der Schuhmachergesell Gottfr. David Priew m. Jgfr. Amalie Const. Benkmann.
Der Riemermeister Herr David Wilh. Behnke mit Jgfr. Friedr. Wilhelm. Littau.
Der Bürger u. Maler Herr Adolph Ludwig Ferdinand Holtz mit Jgfr. Susanne Wilhelmine Hecker.
Der Arbeitsmann Friedrich Julius Müller mit Juliane Brigitte Schmidt.
Der Unteroffizier i. 5. Inf.-Reg. Carl Ferd. Julius Köhler m. Jgfr. Henr. Florentine Harder.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 27. September bis zum 4. October 1846
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 28 geboren, 10 Paar copulirt
und 47 begraben.